

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 10.06.1770-20.07.1770

4. Juli 1770

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173135**

28  
geruhen, und verbleibe so für eine besondere Wohlthat,  
daß wir einander auf der Zeit der Feigheit noch  
im neuen und neuen Kontin! In der Zeit  
unserer Lebenszeit und dem vollen insonder-  
heit die Größte Vorlesung und Begierde Gottes  
in Christo, die alle Wege auf seine und die Trini-  
gen Berlin Zeit und Wohlthat concentrirt: Ruft  
und Lese, ruft und Lese, sondern seinem Namen  
gibt Ihn Pf. 115.

Es sollte nun nach der Professur maffen den  
Gemeinen auf den blauen Berg zu gelegen  
behalten, wo unser Mitarbeiter Pf. 3 K. Jung  
und Baum seinen von dem die 4 vacanten und  
entfremdeten, falls aber der Herr die mir welche  
auf der zu bekommen will oben die Frucht an-  
gibt. Für den unsern Arrington Land Vorlesung  
3. Pf. dem mir entgegen befristet. Pf. 8. war  
so gütig und Wohlthat muß 20 Meilen Matthe. 5. 41.  
wird zu einem jeden Küster Pf. 12. der aber  
mit mir Wohlthat zu bringen.

Mit der 34ten July nahm Pf. 8. mit seiner  
Chaise und brachte mich 14 Meilen zu einem kleinen  
Kloster genannt, wo gegenwärtig obermalen

5/ Landprediger H. Fr. wohnt, und ist in trüblicher  
saligen Umständen befindet, weil er alt und kran-  
ke ist eine kleine Familie von Kindern, er  
wird kommen, und schon mehr fühlen, als er  
behalten kann, wie wir Ihnen gegen die  
Umstände wissen, und sehr befürchten, daß er  
gerade in der Zeit gestorben würde. Für die  
Personen, die mich Michaelis H. Buschke  
von mir anläßt, gefordert, und nicht dem  
President, der Rev. reformierten Minister H. G.  
mir angetragen, und im Betlehem dem Mä-  
rchen Settlement mir anvertraut. Weil wir aber  
Bethlehem vorübergehe, so hatten wir einen  
Besuch, und wir haben die Sorgen in Allen-  
toren, die sie zuhause haben. Ich habe schon viel  
gefordert von der ref. Kirche P. G. einer  
Gefühl und Bemerkungen, um an dem  
die Ref. Gemeinen in gute Ordnung zu bringen,  
und daß er mit unserer Hilfe arbeiten muß, um  
Nachbarschaft in trüblicher Harmonie leben, und  
unsere Sorgen denselben von Angst und  
Furcht zu trennen. Eine mühsame und  
leise Conversation und Befragung in der  
sicheren Um-

